



Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr
Am Mittwoch, 12.10.2022, 17.00 Uhr
Im Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus, Ratssaal

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Frau Tzschope begrüßt die Ausschussmitglieder und Gäste. Herr Kettlitz hat kurzfristig die Leitung der Ausschusssitzung übernommen.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung ist erfolgt. Es sind 9 stimmberechtigte Stadtverordnete anwesend.

3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Protokoll des BVA 14.09.2022

Es gab keine Hinweise und das Protokoll wird zu den Unterlagen genommen.

4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Es wird eine zusätzliche Vorlage III – 009/22

Eigenbetrieb Tierpark – überplanmäßige Auszahlungen gemäß § 70 BbgKVerf für Raubtierhaus 2. BA wird unter TOP 7.4 eingefügt.

Herr Dr. Kühne möchte unter dem Top Sonstiges das Innenstadtkonzept ansprechen.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anfragen vor.

6. Berichte und Informationen

6.1. Information Cottbuser Ostsee

Geschäftsbereiche V, IV, Frau Kunze, Herr Kramer

Frau Kunze stellt die Präsentation (Anlage 1) vor.

Herr Kramer stellt den Abschnitt Sonstiges der Präsentation vor.

Frau Tzschoppe informiert, dass die Präsentation erst kurz vor der Ausschusssitzung fertig geworden ist.

Rundweg

Herr Käks fragt zu den Rutschungen nach. Beeinflussen sie die künftigen Baumaßnahmen.

Frau Tzschoppe: Die LEAG hat die Stadt informiert, dass es dazu erst im November Informationen geben wird. Die LEAG erarbeitet z.zt. an Sanierungsmaßnahmen. Diese müssen dann noch mit dem LGBR abgestimmt werden. Erst danach kann die Stadt Schlussfolgerungen für mögliche Trassenanpassung ziehen.

Herr Steinberg: Wie sind beim Rundweg die Klärung der Grundstücksfragen?

Frau Kunze antwortet, dass ein Ankaufsrechtsvertrag mit der LEAG in Vorbereitung ist und verweist zusätzlich auf die Ausführungen von Frau Tzschoppe. Herr Kramer ergänzt zum Flurbereinigungsverfahren im LMBV-Bereich und in Vorbereitung befindlichen Ankauf eines Flurstücks durch die Stadt.

Herr Steinberg: Frau Reppmann verwies in der Sondersitzung am 01.06.2022 auf fehlende Unterlagen, ist das realisiert?

Herr Kramer antwortet.

Strände

Herr Picl: Aufteilung der Strände – FKK-Strand = Hundestrand am Strand Südspitze nicht günstig, auch die Lage ist nicht günstig; empfiehlt, dass auch stadtnahe Strände einen FKK-Anteil haben sollten.

Frau Kunze nimmt das zur Vorplanung mit für das Planerteam Herr Kettlitz → ins Ostseegremium einbringen

Herr Gärtner fragt zu den Besucherzahlen am Bärenbrücker Strand und zu den Veranstaltungen nach.

Frau Kunze stellt klar, dass sich die angegebenen Besucherzahlen wie bei den anderen Stränden vorerst nur auf die Strandbesucher beziehen. Für mögliche Veranstaltungen gibt es in dieser frühen Planungsphase noch keine belastbaren Angaben.

Herr Steinberg hat darauf hingewiesen, dass es seiner Meinung nach zu wenig bzw. keine Parkplätze an den Badestellen des Cottbuser Ostsees geplant sind.

Frau Kunze erläutert die Größen und verweist auf den Planungsstand als Vorplanung.

Herr Scharmacher: Verwendung nachhaltiger Baustoffe

Herr Käks: dem ruhenden Verkehr besondere Aufmerksamkeit widmen und dessen Bewirtschaftung

Herr Kettlitz: PV-Anlage

Herr Kramer: Die PV-Anlage ist weit genug weg.

Herr Dr. Kühne kritisiert die seitens der LEAG übermittelte Aussage in Anlage 1 zum September-Protokoll, die aktuelle Füllmengen-Angabe zum Cottbuser Ostsee auf der entsprechenden Website immer noch nicht bereitstellen zu können. Er äußert sein Unverständnis, dass diese Angabe (einschl. einer kurzen textlichen Einbindung) seit Anfrage-Übermittlung Ende Mai immer noch nicht bereitsteht. Dies lässt sich nur durch die unterschiedliche Öffentlichkeitswirkung von Füllhöhe (z.Zt. ca. 82%) und Füllmenge (z.Zt. ca. 40%) erklären.

Herr Beyer von der LEAG antwortet.

Herr Scharmacher: Umrechnung in Volumen nicht so einfach.

6.2. Information zum Zustand ehemaliger Turnower Mühlenweg Fachbereich 66, Frau Kunze

Frau Kunze informiert zum ländlichen Weg. Er ist unbefestigt, Weglänge 3.300 m wovon etwa die Hälfte auf dem Gebiet der Stadt Cottbus liegt, verläuft im nördlichen Verlauf durch ein Naturschutzgebiet, keine durchgehende Wegeverbindung in Richtung Drehnöw, Pfützen und Löcher verursacht durch landwirtschaftliche Fahrzeuge, Wildwuchs, eingeordnet als Weg der Naherholung

Aufgrund der geringen Verkehrsbelegung und der geringen Sicherheitserwartung an einen Feldweg ist kein Pflegezyklus in

*kurzen Intervallen vorgesehen, das Lichtraumprofil wird im Zuständigkeitsbereich der Stadt Cottbus durch Gehölzschnitt wiederhergestellt → Anfang des Jahres 2023.
Lokale Ausbesserungen werden durchgeführt.
Eine grundhafte Erneuerung hätte einen Kostenbedarf 500 T€*

Karte ans Protokoll bringen. (Anlage 2)

6.3. Information über die Vergabe des Bauvorhabens nach VOB: IV-013/22 INF
Ausbau der Straße der Jugend zwischen Feigestraße und Karl-Liebnecht-Straße - Vergabepaket B - Teil Verkehrsanlagen
Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, Frau Kunze

*Nachfrage Herr Wenzel zur Ausführung des Fahrradweges Straße der Jugend/Ostrower Straße.
Frau Kunze verweist auf mit der Straßenverkehrsbehörde abgestimmte verkehrssichere Führung, die detaillierte Ausführung wird nachgereicht, vorgesehen ist eine Rotmarkierung der Radfahrerfurt.*

*Herr Kettlitz: Baustelle im Zeitplan?
Nach dem Fräsen des Asphaltes im Gleisbereich von Karl-Liebnecht-Straße bis Rudolf-Breitscheid-Straße wurde festgestellt, dass das Gleis teilweise lose liegt. Deshalb muss Cottbusverkehr entscheiden, ob das Gleis in diesem Abschnitt auszutauschen ist. Eine Wiederaufnahme des ÖPNV-Verkehrs ab Dezember 2022 kann deshalb nicht erfolgen. Die Vollsperrung wird bis zum Ende der geplanten Bauzeit, im Mai 2023, aufrechterhalten.
(Hinweis: Die Planungen und Informationen zur Baumaßnahme können eingesehen werden unter <https://cottbus-stadtentwicklung.de/strasse-der-jugend>)*

*Herr Kettlitz: mehr Verkehr in der Bahnhofstraße → mehr Müll
Bitte prüfen → wird zum Amt 70 mitgenommen
Antwort Amt 70:
Hinsichtlich der Bahnhofstraße kann mitgeteilt werden, dass die städtischen Papierkörbe jeweils am Montag und Donnerstag regulär geleert werden. Die Gehweg- und Fahrbahnreinigung findet 1x pro Woche statt.
Die Papierkörbe an den Haltestellen, werden durch Cottbusverkehr bewirtschaftet. Cottbusverkehr wurde über den Sachverhalt informiert. (Information des Unternehmens Cottbusverkehr als Anlage 6)*

- 6.4. Information über die Vergabe von Bauleistung nach VOB - Spreeschule - Trockenbauarbeiten** IV-014/22 INF
Fachbereich Immobilien, Frau Zimmermann

Keine Nachfragen

- 6.5. Information über die Vergabe von Bauleistung nach VOB - Spreeschule - Fassade WDVS** IV-015/22 INF
Fachbereich Immobilien, Frau Zimmermann

Keine Nachfragen

- 6.6. Information über die Vergabe von Bauleistung nach VOB – Grundschulzentrum Hallenser Straße - Bauhauptgewerk** IV-016/22 INF
Fachbereich Immobilien, Frau Zimmermann

Herr Käks fragt nach, warum die Vergabeinformationen so spät kommen.

Frau Zimmermann erklärt das.

Herr Käks: im Januar vergeben, jetzt haben wir Oktober

- 6.7. Information über die Vergabe von Bauleistung nach VOB – Grundschulzentrum Hallenser Straße - Dachabdichtungs- und -klempnerarbeiten** IV-017/22 INF
Fachbereich Immobilien, Frau Zimmermann

Keine Nachfragen

7. Vorlagen der Verwaltung

- 7.1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Wohngebiet Dissener Straße, Sielow“** IV-049/22
Fachbereich Stadtentwicklung, Frau Mohaupt

Frau Mohaupt erläutert die versendete Präsentation (Anlage 3). Beschleunigtes Verfahren, der Ortsbeirat hat positiv votiert.

Herr Dr. Kühne: Wo wird die Waldfläche ersetzt?

Frau Mohaupt: ist Thema des Verfahrens

Herr Picl: Zustand Kiefernwald

Verstärkt Flächen, die mal bebaut waren für Wohnungsbau wieder nutzen

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen: 8/0/1

**7.2. Bebauungsplan Nr. N/33/118 „Saspow Grünstraße" Beschluss IV-057/22
zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes**

*Fachbereich Stadtentwicklung, Frau Mohaupt
Frau Mohaupt stellt die übersendete Präsentation vor. (Anlage 4)
12 Grundstücke, ökologischer Waldumbau
Ortsbeirat hat der öffentlichen Auslegung zugestimmt.*

*Herr Dr. Kühne: keine FL zur Untersagung von Schottergärten.
→bisher in den Festsetzungen aufnehmen*

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen: 9/0/0

**7.3. Bebauungsplan „Schwimmende Photovoltaikanlage Cottbuser IV-067/22
Ostsee“ - Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

Fachbereich Stadtentwicklung, Frau Mohaupt

*Frau Mohaupt stellt die Vorlage anhand der übersendeten Präsentation vor. (Anlage 5)
Herr Beyer und Herr Leppin LEAG/EPNE stehen ebenfalls für Nachfragen zur Verfügung.
Sondergebiet mit den 2 Baufenstern
Nachforderung der UNB wurde mit gesondertem Gutachten untersetzt (betrifft Alternativlosigkeit von Standort)
Finanzielle Beteiligung nach EEG wurde geprüft.*

*Herr Picl: Waldbrandbekämpfung Welzow – Cottbuser Ostsee für Wasserentnahme vorgesehen?
Zur Waldbrandbekämpfung/Wasserentnahme Cottbuser Ostsee weist Herr Dr. Kühne darauf hin, dass leider weder von der brandenburgischen Landesregierung noch von der Bundesregierung und der EU grundsätzliche positive Voten zur Einrichtung einer solchen Zentrale in Deutschland vorliegen.*

*Herr Kettlitz: Weitere Planungen für **Floating**-PV-Anlagen?
Die LEAG hat keine weiteren **Floating**-PV-Anlagen vorgesehen.*

Herr Dr. Kühne fragt hinsichtlich der geplanten Floating-PV-Anlage bei der LEAG nach, warum innerhalb eines städtebaulichen Vertrages keine Direktanbindung für das vorgesehene CO₂-neutrale Hafenuartier möglich ist. Herr Bayer (LEAG) begründet dies mit dem nicht geplanten Inselbetrieb und dem Pilotcharakter der Anlage.

*Herr Scharmacher merkt zur konzessionierten Versorgung, Verdunstung und wirtschaftlichen Nutzung an.
Die LEAG antwortet = Die schwimmende Photovoltaikanlage ist ein Pilotprojekt.*

*Herr Kettlitz: alle LEAG Einnahmen
→ Vorsorgegesellschaft in Cottbus angesiedelt*

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen: 7/0/2

7.4 III – 009/22

**Eigenbetrieb Tierpark – überplanmäßige Auszahlungen gemäß § 70 BbgKVerf für Raubtierhaus 2. BA
Geschäftsbereich III, Herr Dr. Kämmerling**

Herr Dr. Kämmerling stellt die Vorlage vor. Kostensteigerung insbesondere durch die Verdreifachung im Los Verglasung und Bauen im Bestand.

Fehlbedarf wird aus der Investitionspauschale der Stadt sowie eingeworbenen Spendenmitteln gedeckt.

*Herr Kettlitz: Wurde mit dem Fördermittelgeber gesprochen?
Herr Dr. Kämmerling antwortet: Ja, es wurden 2 Nachanträge gestellt, davon allerdings nur einer aus Rückflussmitteln finanziell tatsächlich untersetzt.*

*Frau Kühl: Trifft sich der Werksausschuss noch vor der StVV?
Hierzu wird im Umlaufverfahren bis zur StVV die bereits mündlich mit den Werksausschussmitgliedern abgestimmt, zustimmende Beschlussfassung vorgelegt.*

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen: 9/0/0

8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anträge vor.

9. Sonstiges

Herr Dr. Kühne fragt zum Innenstadtkonzept, Teil Mobilität und geplante Vorlagen nach.

Frau Mohaupt antwortet kurz. Demnach sind die meisten Starterprojekte bereits auf den Weg gebracht und in der Umsetzung (z.B. dauerhafte Sperrung Altmarkt) bzw. in Vorbereitung (z.B. Fahrradbügel, Fahrradstraße). Eine Vorlage zum Testlauf Marktstraße ist für 2022/23 avisiert. Alle weiteren Maßnahmen zum Thema Mobilität finden Eingang in die Bearbeitung des Innenstadtkonzepte.

Frau Mohaupt informiert, dass am 10.10.2022 der Förderbescheid an die Stadt für die 2,5 Mio.€ zugestellt worden ist.

Frau Mohaupt macht auf die Beteiligungsmöglichkeiten zur Innenstadt und Mobilität im Rahmen der NdkK am 15.10.2022 aufmerksam.

Verkehrsbehörde – Ortseingangsschild an der Saarbrücker Straße fehlt. Wann wird es erneuert?

Information des FB Ordnung und Sicherheit:

Wie dem Mailverlauf zu entnehmen ist, hat der Landesbetrieb nun auch die Bestellung der Ortstafel getätigt, was aufgrund deren Vertragswechsels beim Verkehrssicherer evtl. liegen blieb.

Cottbus/Chósebus, Datum

Denis Kettlitz

stellv. Vorsitzender des Ausschusses
für Bau und Verkehr

II. Nicht Öffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
Protokoll vom 14.09.2022 wird bestätigt.

2. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
Es liegen keine Anfragen vor.

3. Berichte und Informationen
Es liegen keine Informationen vor.

4. Vorlagen der Verwaltung

4.1. Verkauf von Grundstücken aus dem städtischen Grundbesitz IV-033/22 (HA)
Fachbereich Immobilien, Frau Zimmermann

Frau Zimmermann stellt die Vorlage vor.

Herr Dr. Kühne: Wann liegt das Quartiersentwicklungskonzept vor?

Frau Mohaupt verweist auf das begleitende städtebauliche Planverfahren sowie das erforderliche Bebauungsplanverfahren mit den entsprechenden zeitlichen Abläufen.

Partner, Eigentümer – Städtebaulicher Vertrag

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen: 9/0/0

4.2. Übertragung kommunalen Vermögens gem. Vermögenszuordnungsgesetz bzw. notariellem Vertrag IV-007/22 (HA)
Fachbereich Immobilien, Frau Zimmermann

Frau Zimmermann stellt die Vorlage vor. Herr Warchold steht für Nachfragen zur Verfügung.

Herr Warchold ergänzt die von der Stadt einzubringenden Grundstücke werden Teil des Stiftungsvermögens und können weder beliehen noch veräußert werden. Im Falle einer Stiftungsauflösung fallen sie an die Stadt Cottbus zurück.

Herr Kettlitz: Veranstaltungen im Spreeauenpark?

Herr Warchold: Alternativ befindet sich der Branitzer Festplatz als Ergänzungstellfläche für ruhenden Verkehr bei besonderen Veranstaltungen in zustimmungsfähiger Abstimmung mit dem

BLDAM, darüber hinaus unterliegt diese Fläche keinen naturschutzrechtlichen Einschränkungen. Mit den Veranstaltern des Elbenwald-Festivals gab es bereits für 2023 erste konstruktive Abstimmungen durch den GB III.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen: 9/0/0

5. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anträge vor.

6. Sonstiges

7. Schließung der Sitzung

18.28 Uhr

Cottbus/Chósebus, Datum

Denis Kettlitz
stellv. Vorsitzender des Ausschusses
für Bau und Verkehr